

Arbeitsblatt zum Thema "Wie nutzt der Mensch Rinde?"

Aufgaben:

1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst!
Nutze dazu alle Lückenwörter!



Wer herausfinden will, um welche Art von _____ es sich handelt, kann an der Rinde viel erkennen. Laubbäume haben meist eine glattere _____ als Nadelbäume. Farbe und Struktur, also ob die Rinde eher glatt ist, gerippt oder _____, geben weitere Hinweise.

In Asien wachsen verschiedene _____. Man schält die Rinde ab und mahlt sie zu Pulver. Das brauchen wir gerne als _____. Vor allem in der Weihnachtszeit ist Zimt sehr beliebt. Anstelle von Pulver kann man auch _____ aus eingerollter Rinde kaufen und damit zum Beispiel dem Tee einen besonderen _____ verleihen.

Aus der Rinde der Korkeiche und des Amur-Korkbaums lassen sich zum Beispiel _____ für Flaschen herstellen. Die Rinde wird alle sieben Jahre in großen Stücken _____. Daraus schneidet man in einer Fabrik Zapfen und andere Dinge.

_____, aber auch andere Rinden kann man trocknen, in kleine Stücke zerhacken und als _____ für Häuser verwenden. Das Haus verliert dadurch weniger Wärme, lässt aber immer noch die _____ durch die Wände.

Schon vor vielen hundert Jahren merkten die Menschen, dass es in der Rinde vieler _____ Säuren gibt. Die brauchte man zum Beispiel, um aus Tierhäuten Leder zu machen. Man nennt das _____. Die Fabrik dafür ist eine Gerberei.

Rindenstücke braucht man auch als Brennmaterial für _____. Im Garten decken sie Wege ab und verschönern diese. Es wachsen dann weniger unerwünschte _____ und die Schuhe bleiben sauber, wenn man durch den Garten geht. Auch auf _____ ist eine Abdeckung aus Rindenstücken beliebt. Der _____ ist dadurch angenehm weich und an den Schuhen bleibt keine _____ kleben.

Zimtbäume Stängel Kräuter Baum Gewürz Laufstrecken abgelöst Kork
Bäume Holzöfen Zapfen Erde Geschmack Gerben Boden Dämmstoff Rinde
Feuchtigkeit zerklüftet